

AK: Wohnungsmieten stiegen mehr als drei mal so stark wie die Inflation im Jänner

Utl.: Überaus hoher Anstieg der Mieten und Wohnkosten geht 2005 weiter
 - AK verlangt klare Mietzinsobergrenzen für private Mietwohnungen =

Wien (OTS) - Auch im Jänner - wie schon in den Vormonaten - stiegen die Wohnungskosten und die Mieten viel stärker als die Inflationsrate: "Während die Inflationsrate im Jänner beim Höchststand 2,9 Prozent blieb, sind die Netto-Wohnungsmieten um 9,4 Prozent in die Höhe geschmalzt", kritisiert die AK. Die Netto-Mieten seien folglich mehr als drei mal so stark gestiegen wie die Inflation, so die AK.

Die hohen Miet- und Wohnkostensteigerungen belasten die Einkommen immer stärker. Steigende Mieten treiben aber auch die Inflation wieder in die Höhe. So entfällt nahezu die Hälfte der Inflationsrate im Jänner auf die Erhöhung der Wohnkosten. Da die Mieten zusätzlich an die Inflationsrate gekoppelt sind, kommt es zu einer Inflations-Mietenspirale, durch die sich Wohnkosten und Inflation gegenseitig in die Höhe treiben.

"Schuld daran sind auch die überaus hohen Mieten im privaten Wohnungssegment", sagt die AK. Die AK verlangt daher im Zuge der Mietrechtsnovelle 2005 eine tatsächliche Mietrechtsreform. Diese enormen Mietensteigerungen dürfen nicht mehr ignoriert werden. Sie haben negative Auswirkungen auf die gesamte Wirtschaft: Die AK fordert deshalb bei der geplanten Wohnrechtsnovelle 2005 - endlich wirksame Mietenbegrenzungen mit klar im Gesetz definierten Zuschlägen statt des sinnlosen und ungerechten Richtwertmietsystems.

	Inflationsrate	
Mietenindex		
~		
Oktober 2004	2,6 Prozent	6,9 Prozent
November 2004	2,6 Prozent	8,7 Prozent
Dezember 2004	2,9 Prozent	10,7 Prozent
Jänner 2005	2,9 Prozent	9,4 Prozent
~		

~

Rückfragehinweis:

Doris Strecker

AK Wien Kommunikation

tel.: (+43-1) 501 65-2677

mailto:doris.strecker@akwien.at

http://wien.arbeiterkammer.at

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

~

OTS0123 2005-02-28/11:26

~

281126 Feb 05

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20050228_OTS0123